

Weihnachtsgottesdienst@home mit Kindern

ZU BEGINN

Leitung: Ihr habt eine Kerze nahe bei Euch am Bildschirm aufgestellt. Zündet sie nun an. Wir nehmen uns einen Augenblick der Stille. Dann beginnen wir gemeinsam.

STILLE

Leitung: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wie Ihr wohl Weihnachten zuhause feiert? Vielleicht wie jedes Jahr. Vielleicht fehlen aber auch die Grosseltern, weil Ihr Euch wegen Corona lieber nicht begegnen wollt. Und für viele fällt der Gottesdienst in der Kirche aus. Aber trotzdem wollen wir die uralte Geschichte von Weihnachten auch in diesem besonderen Jahr hören. Die Geschichte, die erzählt, wie Gott in diesem kleinen Kind im Stall auf die Welt kam. Und wir hören diese Geschichte nicht einfach nur allein mit der Familie zuhause, sondern sind durch das Internet miteinander verbunden. Wir können uns am Bildschirm sehen und hören. Und wir glauben, dass auch Gott jetzt bei uns ist, wenn wir beten und singen. Und wenn wir jetzt gleich die Weihnachtsgeschichte hören.

LIED (eine Person singt, alle schalten das Mikrofon still): Zu Betlehem geboren (Katholisches Gesangbuch 337,1-3 Strophe; Gotteslob 239)

DAS WEIHNACHTSEVANGELIUM IN DREI TEILEN

Jesus wird geboren ... (Teil 1)

Eine/einer: Zu jener Zeit ordnete Kaiser Augustus an, dass alle Menschen in seinem Reich gezählt und für die Steuer erfasst werden sollten. Diese Zählung war die erste und wurde durchgeführt, als Quirinius Statthalter der Provinz Syrien war. Und alle gingen hin, um sich einschreiben zu lassen, jeder in die Heimatstadt seiner Vorfahren. Auch Josef machte sich auf den Weg. Aus Galiläa, aus der Stadt Nazaret, ging er nach Judäa in die Stadt Davids, nach Betlehem. Denn er stammte aus der Familie von König David. Dorthin ging er, um sich einschreiben zu lassen, zusammen mit Maria, seiner Verlobten; die war schwanger. Während sie dort waren, kam für Maria die Zeit der Entbindung. Sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Futterkrippe im Stall. Denn in der Herberge hatten sie keinen Platz gefunden.

LIED «Vom Himmel hoch» (Katholisches Gesangbuch 332,1. und 2. Strophe; Gotteslob 237)

Die Geburt wird von Engeln verkündet (Teil 2)

Eine/einer: In jener Gegend waren Hirten auf freiem Feld, die hielten Wache bei ihren Herden in der Nacht. Da trat der Engel des Herrn zu ihnen, und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie, und sie fürchteten sich sehr. Aber der Engel sagte zu ihnen: «Habt keine

Angst! Ich habe eine große Freudenbotschaft für euch und für das ganze Volk. Heute ist euch der Retter geboren worden, in der Stadt Davids: Christus, der Herr! Und dies ist das Zeichen, an dem ihr ihn erkennt: Ihr werdet ein neugeborenes Kind finden, das liegt in Windeln gewickelt in einer Futterkrippe.» Und plötzlich war bei dem Engel ein ganzes Heer von Engeln, all die vielen, die im Himmel Gott dienen; die priesen Gott und riefen: «Groß ist von jetzt an Gottes Herrlichkeit im Himmel; denn sein Frieden ist herabgekommen auf die Erde zu den Menschen, die er erwählt hat und liebt!»

LIED: «Vom Himmel hoch» 5. und 6. Strophe

Die Geburt wird von Hirten bekannt gemacht (Teil 3)

Eine/einer: Als die Engel in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: «Kommt, wir gehen nach Betlehem und sehen uns an, was da geschehen ist, was Gott uns bekannt gemacht hat!» Sie liefen hin, kamen zum Stall und fanden Maria und Josef und bei ihnen das Kind in der Futterkrippe. Als sie es sahen, berichteten sie, was ihnen der Engel von diesem Kind gesagt hatte. Und alle, die dabei waren, staunten über das, was ihnen die Hirten erzählten.

LIED: «Vom Himmel hoch» 7. Strophe

AKTIVES ELEMENT

Leitung: Einige von Euch haben zuhause heute Abend eine Krippe aufgebaut. Da ist das, was wir eben als Geschichte gehört haben, mit Figuren dargestellt. Falls Ihr eine Krippe habt, dann geht doch kurz mit Mama oder Papa zur Krippe. Bringt Eure Lieblingsfigur hier mit zur Kamera, damit wir alle sie sehen können.

(während die Kinder eine Figur aus der Krippe nehmen, kann folgendes Lied gesungen werden:

LIED: «Was isch das für e Nacht!» Katholisches Gesangbuch 339)

Falls Ihr keine Krippe zuhause habt oder keine Figur daraus zeigen könnt, schaut Euch einfach die Figuren der anderen an. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr gleich auch sagen, was Euch an der Figur so gefällt. Schaltet dazu das Mikrofon wieder an.

FÜRBITTEN

Leitung: Gott kennt uns Menschen mit unseren Namen. Weihnachten zeigt: er liebt die Menschen. Unsere Namen sind in seine Hand geschrieben, hat der Prophet Jesaja gesagt. Wir alle kennen Menschen, denen es gerade nicht gut geht. Wir bitten Gott heute für diese Frauen, Männer, Kinder. Jede und jeder spricht ganz einfach den Vornamen dieses Menschen aus. Nicht mehr. Gott weiss, was dieser Mensch braucht. Dann wiederholen wir gemeinsam den Vornamen. Vielleicht möchtet ihr auch für Menschen beten, die in diesem Jahr gestorben sind. Wir vertrauen jeden Menschen mit seinem Vornamen Gott an.

VATERUNSER

Leitung: Gemeinsam beten wir mit den Worten, die wir von Jesus gelernt haben:

Alle: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.
 Dein Reich komme.
 Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.
 Unser tägliches Brot gib uns heute.
 Und vergib uns unsere Schuld,
 wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
 Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
 Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

SEGENSBITTE

Eine/einer (oder Leitung):

Gott, wir danken dir, dass du uns lieb hast. Wir danken dir für die vielen Geschenke, die wir an Weihnachten bekommen. Und wir danken dir für das grösste Geschenk: dass du im Stall von Betlehem auf die Welt gekommen bist. Wie die Kerze hier bei uns unser Zimmer heller macht, hat dieses Geschenk das Leben von vielen Menschen hell gemacht. Wir bitten dich, lieber Gott: das Licht dieser Heiligen Nacht begleite uns in diesen Tagen von Weihnachten. Es sei bei allen, für die dieses Weihnachtsfest schwierig ist. Es leuchte in der Dunkelheit.

Leitung: Das schenke uns der eine und einzige Gott, der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

Alle: Amen.

LIED: Stille Nacht (Katholisches Gesangbuch 341, Gotteslob 249) oder O du fröhliche (Katholisches Gesangbuch 343, Gotteslob 238)

Weihnachtsevangelium: Gute Nachricht Bibel, © 2018 Deutsche Bibelgesellschaft